

## N i e d e r s c h r i f t

über die 5. Sitzung des Rates der Stadt Monheim am Rhein vom 17.12.2014  
- Öffentlicher Teil -

---

Sitzungsraum: Ratsaal, Rathaus, Rathausplatz 2, 40789  
Monheim am Rhein  
Beginn: 16:07 Uhr  
Ende: 19:50 Uhr

Anwesend:

### **Bürgermeister**

Herr Daniel Zimmermann

### **Mitglieder der PETO-Fraktion**

Frau Kathrin Dähne  
Herr Andy Eggert  
Herr Ingo Elsner  
Herr Hasan Ergen  
Herr Patrick Fuest  
Herr Florian Große-Allermann  
Frau Carina Häusler  
Frau Julia Häusler  
Frau Janne Koch  
Herr Tim Kögler  
Herr Michael Lück  
Frau Brinja Noth  
Frau Lisa Pientak  
Herr Holger Radenbach  
Herr Benedikt Reich  
Herr Max Riedel  
Frau Bianca Rosenstetter  
Frau Vanessa Serve  
Frau Monika Sikora  
Herr Michael Strauss  
Frau Laura Töpfer

### **Mitglieder der CDU-Fraktion**

Herr Günter Bosbach  
Herr Tim Brühland  
Herr Heinz-Jürgen Goldmann  
Herr Markus Gronauer  
Frau Gabriele Hackel  
Herr Michael Nagy  
Herr Peter Werner

### **Mitglieder der SPD-Fraktion**

Herr Werner Goller

Frau Stefanie Rohm  
Herr Alexander Schumacher

**Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Herr Stephan Emmeler  
Herr Manfred Poell

**FDP**

Frau Marion Prondzinsky-Kohlmetz

**DIE LINKE**

Frau Badi Özgültekin

**Rechnungsprüfung**

Herr Harald Beier

**von der Verwaltung**

Herr Andreas Apsel  
Frau Sonja Baumhauer  
Herr Martin Frömmer  
Herr Friedhelm Haussels  
Herr Peter Heimann  
Frau Gisela Herforth  
Herr Guido Krämer  
Herr Edgar Lenz  
Herr Roland Liebermann  
Herr Michael Lobe  
Herr Dietmar Marx  
Frau Sabine Noll  
Herr Uwe Trost  
Herr Thomas Waters  
Herr Thomas Zitzmann

Vertreter für Frau Estelle Dageroth

**Schriftführerin**

Frau Beate Hellingrath

**stellv. Schriftführerin**

Frau Cansen Akcakavak

Entschuldigt fehlten:

**Mitglieder der PETO-Fraktion**

Herr Torsten Kinzel  
Herr Florian Klein  
Frau Ann-Cathrin Nellen  
Herr Lucas Risse  
Herr Joris Schüller

**von der Verwaltung**

Frau Estelle Dageroth

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Kenntnisnahme der Niederschrift der 4. Sitzung des Rates der Stadt Monheim am Rhein vom 13.11.2014 - öffentlicher Teil -
3. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner (1. Unterbrechung)
4. Ansprache des Bürgermeisters zum 40. Jahrestag der letzten Ratssitzung vor der kommunalen Neugliederung
5. Wahl der Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Monheim II (Baumberg) IX/0226
6. 2. Satzung zur Änderung ortsrechtlicher Bestimmungen IX/0201
7. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis Mettmann im Bereich Statistik IX/0205
8. Einrichtung eines "Mobilen Bürgerbüros" im Stadtteil Baumberg IX/0175
9. Erlass einer Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Stadtgebiet Monheim am Rhein im Jahr 2015 IX/0188
10. Hans-Barwitzius-Platz in Monheim am Rhein IX/0228
11. Vereinbarung einer Städtepartnerschaft mit Ataşehir (Istanbul) in der Türkei IX/0249
12. Entscheidung über die Verleihung des Integrationspreises 2014 der Stadt Monheim am Rhein IX/0130
13. Konzept zur Sozialraumversorgung in den Übergangswohnheimen der Stadt Monheim am Rhein IX/0129
14. Bildungspauschale für Ganztagsangebote IX/0137
15. Benutzungs- und Entgeltordnung für die Nutzung der Aula am Berliner Ring, des Schelmenturms, der Räume der Volkshochschule (VHS), das Sojus 7 und die Räume des Ulla-Hahn-Hauses IX/0028
16. Entgeltordnung für den Besuch von Angeboten des Ulla-Hahn-Haus der Stadt Monheim am Rhein IX/0039
17. Perspektive für das soziokulturelle Zentrum Sojus 7 IX/0151

|     |  |           |
|-----|--|-----------|
| 18. | Kulturförderung der Stadt Monheim am Rhein - Entwicklung kulturpolitischer Leitlinien  | IX/0165   |
| 19. | Wortmalerei - Implementierung der Sparten Bildende Kunst und Literatur in den Monheimer Grundschulen   | IX/0036/1 |
| 20. | Begabtenförderkonzept der Musikschule  | IX/0176   |
| 21. | Richtlinien zur Förderung der freien Jugendverbandsarbeit  | IX/0163/1 |
| 22. | Erhöhung des Zuschusses für den Abenteuerspielplatz Monheim am Rhein e.V.  | IX/0164   |
| 23. | Erhöhung des Zuschusses für den Jugendklub Baumberg  | IX/0166   |
| 24. | Ausweitung Aufgabengebiet Jugendförderung  | IX/0167   |
| 25. | Städtisches Gesamtkonzept zur Entwicklungsförderung von jungen Menschen durch Schulsozialarbeit/-psychologie in Grundschulen und weiterführenden Schulen in Monheim am Rhein | IX/0174   |
| 26. | Gründung Bildung <sup>3</sup> gemeinnützige GmbH der Städte Hilden, Langenfeld und Monheim am Rhein  | IX/0173/1 |
| 27. | Bebauungsplan Nr.7M "Ladenzentrum Ernst-Reuter-Platz" - 6.Änderung<br>- Behandlung der Anregungen aus den öffentlichen Beteiligungen<br>- Satzungsbeschluss                  | IX/0213   |
| 28. | Bebauungsplan Nr. 49 B "Gewerbegebiet Knipprather Busch" - 2. Änderung<br>- Aufstellungsbeschluss<br>- Erlass einer Veränderungssperre                                       | IX/0237   |
| 29. | Bebauungsplan Nr. 140 M "Marienburg"<br>- Behandlung der Anregungen<br>- Satzungsbeschluss   | IX/0182   |
| 30. | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 64 B "Garather Weg"<br>- Behandlung der Anregungen<br>- Satzungsbeschluss<br>- Zustimmung Durchführungsvertrag                           | IX/0180   |
| 31. | Winrich-von-Kniprode-Schule<br>- Neubau Klassentrakt und Mensa -<br>- Baubeschluss -   | IX/0120   |
| 32. | Neufassung der Sondernutzungssatzung der Stadt Monheim am Rhein  | IX/0061/1 |
| 33. | Satzung zur 1. Änderung der "Gebührensatzung zur Grundstücksentwässerungssatzung der Stadt Monheim am Rhein vom 19.12.2013"  | IX/0204   |

|     |   |           |
|-----|---|-----------|
| 34. | Satzung zur 6. Änderung der "Satzung der Stadt Monheim am Rhein über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 16.12.2008" | IX/0202   |
| 35. | Satzung zur 6. Änderung der "Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung (Abfallentsorgungsgebührensatzung) der Stadt Monheim am Rhein vom 16.12.2008"   | IX/0203   |
| 36. | Zustimmung zur Änderung der Verbandssatzungen des ZV VRS und des ZV NVR   | IX/0229   |
| 37. | Auslaufen der Bestandsbetrauungen in der ÖSPV-Finanzierung/Weiterentwicklung des VRR-Finanzierungssystems   | IX/0178   |
| 38. | Ausschreibung der Konzessionsverträge für Strom und Gas sowie Neuabschluss des Konzessionsvertrages Wasser  | IX/0231   |
| 39. | Beteiligungsbericht der Stadt Monheim am Rhein 2013/2014  | IX/0215   |
| 40. | Sachstandsbericht über das anonymisierte Bewerbungsverfahren  | IX/0225   |
| 41. | Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Entlastung des Bürgermeisters   | IX/0222/1 |
| 42. | Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses 2012   | IX/0186   |
| 43. | Stellenplan 2015  | IX/0123/1 |
| 44. | Sollstellenplanung 2015 - 2018  | IX/0206   |
| 45. | Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015   | IX/0187/2 |
|     | Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner (2. Unterbrechung)   |           |
| 46. | Antrag der SPD-Fraktion vom 18.11.2014 - Bericht über die Beendigung des Bahnverkehrs der Bahnen der Stadt Monheim GmbH   | IX/0233   |
| 47. | Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 01.12.2014 - Resolution des Rates der Stadt Monheim am Rhein "Kommunale Daseinsvorsorge nicht durch Freihandelsabkommen gefährden"                   | IX/0243   |
| 48. | Nachwahlen und Nachbesetzung von Mitgliedern in Ausschüssen und Gremien   | IX/0239   |
| 49. | Mündliche Mitteilungen  |           |
| 50. | Mündliche Anfragen  |           |

## **SITZUNGSERGEBNIS:**

### **Öffentliche Sitzung:**

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Bevor der Bürgermeister die 5. Sitzung des Rates eröffnet, richtet er viele Grüße der städtischen Rentner und Ruheständler aus, deren jährliches Treffen er vor der Sitzung besucht habe.

Anschließend eröffnet er die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Er weist darauf hin, dass sich folgende Ratsmitglieder für die Sitzung entschuldigt haben:

Frau Ann-Cathrin Nellen, Herr Florian Klein, Herr Joris Schüller, Herr Lucas Risse und Herr Torsten Kinzel (alle PETO-Fraktion).

Anschließend gibt der Bürgermeister noch den Hinweis auf zwei Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten ö 41 und ö 47, die vor der Sitzung an die Plätze verteilt wurden.

Gegen die vorgelegte Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

#### **2 Kenntnisnahme der Niederschrift der 4. Sitzung des Rates der Stadt Monheim am Rhein vom 13.11.2014 - öffentlicher Teil -**

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

#### **3 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner (1. Unterbrechung)**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass er die Sitzung für eine 2. Fragezeit um 18.00 Uhr oder nach Abhandlung des dann laufenden Tagesordnungspunktes unterbrechen werde.

#### **4 Ansprache des Bürgermeisters zum 40. Jahrestag der letzten Ratssitzung vor der kommunalen Neugliederung**

Der Bürgermeister gibt den Hinweis auf die letzte Sitzung des Rates der Stadt Monheim vor der Eingemeindung im Rahmen der kommunalen Neugliederung, die vor 40 Jahren am 19.12.1974 stattgefunden habe. Anlässlich dieses Ereignisses hält er eine Ansprache, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt wird.

#### **5 Wahl der Schiedsperson für den Schiedsbezirk Monheim II (Baumberg) Vorlage: IX/0226**

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und weist auf die Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss hin, der sich für Herrn Bruno Kosmala als Nachfolger für Herrn Jürgen Hupperts ausgesprochen habe.

Anschließend verabschiedet er Herrn Hupperts und würdigt die Verdienste, die sich dieser in den vergangenen Jahren als Schiedsmann erworben habe. Er bedankt sich herzlich und überreicht eine Dankesurkunde und einen Blumenstrauß. Die Ratsmitglieder treten dem Dank an Herrn Hupperts durch Beifall bei.

Anschließend verabschiedet sich Herr Hupperts mit einer kleinen Dankesrede und begrüßt die Nominierung von Herr Kosmala als seinen Nachfolger, dem er für die kommende anspruchsvolle Aufgabe gutes Gelingen wünscht.

Anschließend findet die Wahl statt, in der Herr Bruno Kosmala einstimmig gewählt wird.

Nach der Wahl gratuliert der Bürgermeister diesem und überreicht ihm einen Blumenstrauß. Für seine zukünftige Arbeit wünscht er ihm alles Gute.

Herr Kosmala bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für das ausgesprochene Vertrauen und verbindet das mit dem Versprechen, seine Aufgabe nach besten Wissen und Gewissen wahrzunehmen.

### **Beschluss**

Zur Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Monheim II (Baumberg) wird

Herr Bruno Kosmala gewählt.

gewählt.

**einstimmig zugestimmt**

## **6 2. Satzung zur Änderung ortsrechtlicher Bestimmungen Vorlage: IX/0201**

### **Beschluss**

Die 2. Satzung zur Änderung ortsrechtlicher Bestimmungen wird in der als Anlage 1 der Vorlage beigefügten Fassung beschlossen. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

**einstimmig zugestimmt**

## **7 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis Mettmann im Bereich Statistik Vorlage: IX/0205**

### **Beschluss**

Dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Monheim am Rhein und dem Kreis Mettmann gemäß dem als Anlage beigefügten (abgestimmten) Entwurf wird zugestimmt.

**einstimmig zugestimmt**

**8            Einrichtung eines "Mobilen Bürgerbüros" im Stadtteil Baumberg  
Vorlage: IX/0175**

**Beschluss**

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt die Einrichtung eines „Mobilen Bürgerbüros“ in der Filiale der Raiffeisenbank auf der Hauptstraße in Baumberg. Das „Mobile Bürgerbüro“ wird zunächst einmal wöchentlich geöffnet und zum nächstmöglichen Zeitpunkt eingerichtet.

**einstimmig zugestimmt**

**9            Erlass einer Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im  
Stadtgebiet Monheim am Rhein im Jahr 2015  
Vorlage: IX/0188**

**Beschluss**

Die beigefügte Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Stadtgebiet Monheim am Rhein wird beschlossen. Die Verordnung ist Bestandteil des Beschlusses.

**einstimmig bei 1 Enthaltung (Bündnis90/Die Grünen) zugestimmt**

**10          Hans-Barwitzius-Platz in Monheim am Rhein  
Vorlage: IX/0228**

**Beschluss**

Der Platz an der Wiener Neustädter Straße/Ecke Grazer Straße erhält den Namen „Hans-Barwitzius-Platz“. Die Verwaltung wird beauftragt, den Platznamen in die offizielle Straßenliste zu übernehmen.

**einstimmig zugestimmt**

**11          Vereinbarung einer Städtepartnerschaft mit Ataşehir (Istanbul) in der Türkei  
Vorlage: IX/0249**

Der Bürgermeister führt ergänzend zur Beschlussvorlage aus und nimmt Bezug auf den Besuch im November in Ataşehir mit den Fraktionsvorsitzenden der CDU- und SPD-Fraktion. Diese Partnerschaft biete großes Potential besonders



im Hinblick auf Schüleraustausche.

Der Sprecher der CDU-Fraktion unterstützt die Ausführungen des Bürgermeisters und erklärt, dass seine Fraktion der geplanten Städtepartnerschaft zustimmen werde.

Allerdings habe er noch einige kritische Anmerkungen zu machen. Es sei hervorzuheben, dass die derzeitige Regierungspolitik in der Türkei nicht akzeptiert werde und diese durch das Eingehen einer Partnerschaft mit einer türkischen Gemeinde in keiner Weise hoffähig gemacht werden wolle.

Außerdem stelle sich die Frage wie viele Städtepartnerschaften die Stadt noch eingehen wolle. Die CDU vertrete die Auffassung, dass einer diesbezüglichen inflationären Entwicklung Einhalt geboten werden solle. In diesem Zusammenhang sei zu überlegen, ob grundsätzliche Richtlinien zur Gründung bzw. Vereinbarung weiterer Städtepartnerschaften ausgearbeitet werden sollen.

Der Sprecher der SPD-Fraktion erklärt, dass der Focus weniger auf die Politik als auf die Menschen zu legen sei. Dabei sei auch beachtenswert, dass 10% aller Monheimerinnen und Monheimer türkische Wurzeln habe. Durch die Partnerschaft mit einer türkischen Gemeinde könne man ein Zeichen im Hinblick auf die fortschreitenden Integrationsbemühungen setzen.

Bezüglich der Anmerkung hinsichtlich evtl. weiterer Städtepartnerschaften teilt der Sprecher der SPD-Fraktion die Bedenken seines Vorredners nicht.

Diese Ausführungen werden durch den Sprecher der Fraktion Bündnis90/Die Grünen unterstützt. Die zu vereinbarende Partnerschaft mit Ataşehir werde ausdrücklich begrüßt. Ein reger Austausch diene der Integration.

Die Sprecherin der PETO-Fraktion schließt sich ihren Vorrednern an. Durch den Brückenschlag in die Türkei könnten die Bemühungen zur Wahrung der Werte der Demokratie unterstützt werden. Dazu gehöre u.a. als Grundlage das jeweilige kulturelle Verständnis, was man durch partnerschaftliche Begegnungen intensivieren könne.

Sie führt weiterhin aus, dass sie eine weniger restriktive Haltung in Bezug auf evtl. neue Städtepartnerschaften habe. Sie teile nicht die Sorge, dass jeder neue Schüleraustausch in einer Städtepartnerschaft münde.

Nach der Abstimmung bedankt sich der Bürgermeister für das eindeutige Votum. Anschließend führt er zum geplanten weiteren organisatorischen Vorgehen aus.

### **Beschluss**

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Stadtbezirk Ataşehir (Istanbul) in der Türkei eine offizielle Städtepartnerschaft zu vereinbaren.

**einstimmig zugestimmt**

**12 Entscheidung über die Verleihung des Integrationspreises 2014 der Stadt Monheim am Rhein  
Vorlage: IX/0130**

## **Beschluss**

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein verleiht den Integrationspreis 2014 nach einstimmigem Beschluss der Jury und gemäß den Richtlinien zur Vergabe des Integrationspreises an:

Frau Rachida El Khabbachi, Monheim am Rhein.

**einstimmig zugestimmt**

### **13 Konzept zur Sozialraumversorgung in den Übergangwohnheimen der Stadt Monheim am Rhein Vorlage: IX/0129**

#### **Beschluss**

Das als Anlage beigefügte Konzept zur Sozialraumversorgung in den Übergangwohnheimen der Stadt Monheim am Rhein wird beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden vertraglichen Vereinbarungen mit dem beratungsCentrum e. V., Friedenauer Str. 17c, 40789 Monheim am Rhein und dem SKFM Monheim am Rhein e.V., Ernst Reuter Platz 2, 40789 Monheim am Rhein, abzuschließen.

Die Laufzeiten sollen vorerst die Jahre 2015 und 2016 mit der Option auf Verlängerungen umfassen. Die erforderlichen Finanzmittel i. H. v. 130.000 € für das Jahr 2015 und 124.000 € p. A. für die Jahre 2016 bis 2018 sind bereits im Haushalt eingeplant.

**einstimmig zugestimmt**

### **14 Bildungspauschale für Ganztagsangebote Vorlage: IX/0137**

#### **Beschluss**

1. Außerunterrichtliche Sportangebote an den städtischen Grundschulen in Monheim am Rhein werden zukünftig aus der Bildungspauschale für den Offenen Ganzttag finanziert. Die Bildungspauschale für den Offenen Ganzttag wird daher ab dem 01.08.2015 von derzeit 5.000 Euro auf zukünftig 5.500 Euro je Gruppe erhöht.
2. Für die weiterführenden Ganzttagsschulen in Trägerschaft der Stadt Monheim am Rhein wird für die Sekundarstufe I ab dem 01.01.2015 ein Bildungsbudget von 1.000 Euro je Klasse bereitgestellt.

**einstimmig zugestimmt**

**15 Benutzungs- und Entgeltordnung für die Nutzung der Aula am Berliner Ring, des Schelmenturms, der Räume der Volkshochschule (VHS), das Sojus 7 und die Räume des Ulla-Hahn-Hauses  
Vorlage: IX/0028**

Der Bürgermeister weist vor Abstimmung auf notwendige redaktionelle Änderungen im Text der Anlage 1 hin.

Unter Punkt 9 „Inkrafttreten“ muss es heißen: „Diese Entgeltordnung tritt am 01.01.2015 in Kraft. ....“

Die am Ende des Textes eingefügten Worte „Der Bürgermeister“ müssen gestrichen werden.

**Beschluss mit Änderungen bei Anlage 1**

Die „Benutzungs- und Entgeltordnung für die Aula am Berliner Ring, den Schelmenturm, die Räume der Volkshochschule (VHS), das Sojus 7 und die Räume des Ulla-Hahn-Hauses“ wird in der als Anlage 1 vorgelegten Fassung beschlossen. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

**einstimmig zugestimmt**

**16 Entgeltordnung für den Besuch von Angeboten des Ulla-Hahn-Haus der Stadt Monheim am Rhein  
Vorlage: IX/0039**

Der Bürgermeister weist vor Abstimmung auf notwendige redaktionelle Änderungen im Text der Anlage 1 hin.

In § 2 „Inkrafttreten“ muss es heißen: „Diese Änderung tritt am 01.01.2015 in Kraft.“

**Beschluss mit Änderungen bei Anlage 1**

Die „Entgeltordnung für das Ulla-Hahn-Haus der Stadt Monheim am Rhein vom 19.12.2013“ wird entsprechend der als Anlage beigefügten Fassung geändert. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

**einstimmig zugestimmt**

**17 Perspektive für das soziokulturelle Zentrum Sojus 7  
Vorlage: IX/0151**

**Beschluss**

Die unter Gliederungspunkt 3 aufgeführten umzusetzenden Maßnahmen zur langfristigen Sicherung des Sojus 7 als soziokulturelles Zentrum in Monheim am Rhein werden beschlossen.

**einstimmig zugestimmt**

- 18 Kulturförderung der Stadt Monheim am Rhein - Entwicklung kulturpolitischer Leitlinien**  
Vorlage: IX/0165

**Beschluss**

Die Durchführung eines moderierten Beteiligungsprozesses zur Entwicklung kulturpolitischer Leitlinien der Stadt Monheim am Rhein wird beschlossen.

**einstimmig zugestimmt**

- 19 Wortmalerei - Implementierung der Sparten Bildende Kunst und Literatur in den Monheimer Grundschulen**  
Vorlage: IX/0036/1

**Beschluss**

- 1.) Das Projekt Wortmalerei wird ab dem Schuljahr 2015/2016 auf alle dritten Klassen der Monheimer Grundschulen ausgeweitet. Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.
- 2.) Die erforderlichen Haushaltsmittel werden in den kommenden Haushaltsjahren unter dem Produkt 41.4 Kulturelle Bildung Kulturverwaltung eingeplant. Anlage 2 ist Bestandteil des Beschlusses.

**einstimmig zugestimmt**

- 20 Begabtenförderkonzept der Musikschule**  
Vorlage: IX/0176

**Beschluss**

Das Begabtenförderkonzept der Musikschule wird beschlossen.  
Die Verwaltung wird beauftragt, die im Konzept beschriebenen Maßnahmen ab dem Jahr 2015 umzusetzen. Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

**einstimmig zugestimmt**

- 21 Richtlinien zur Förderung der freien Jugendverbandsarbeit**  
Vorlage: IX/0163/1

**Beschluss**

Die Richtlinien zur Förderung der freien Jugendarbeit in Monheim am Rhein werden in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

**einstimmig zugestimmt**

- 22 Erhöhung des Zuschusses für den Abenteuerspielplatz Monheim am Rhein e.V.  
Vorlage: IX/0164**

**Beschluss**

1. Dem Antrag auf Erhöhung des Betriebskostenzuschusses für die Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit des Abenteuerspielplatzes Monheim am Rhein e.V. auf jährlich 78.000,00 Euro wird stattgegeben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Trägervertrag auf Basis der in der Begründung unter Ziffer 2 aufgeführten (Mindest-)Regelungsinhalte abzuschließen.

**einstimmig zugestimmt**

- 23 Erhöhung des Zuschusses für den Jugendklub Baumberg  
Vorlage: IX/0166**

**Beschluss**

1. Dem Antrag auf Erhöhung des Betriebskostenzuschusses für die Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit des Jugendklubs Baumberg in Trägerschaft des SKFM Monheim am Rhein e.V. auf jährlich 127.200,00 Euro wird stattgegeben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den bestehenden Trägervertrag entsprechend anzupassen.

**einstimmig zugestimmt**

- 24 Ausweitung Aufgabengebiet Jugendförderung  
Vorlage: IX/0167**

**Beschluss**

Der Ausweitung des Aufgabengebietes der Jugendförderung in den Bereichen: Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und Spielplatzscouts wird zugestimmt.

**einstimmig zugestimmt**

- 25 Städtisches Gesamtkonzept zur Entwicklungsförderung von jungen Menschen durch Schulsozialarbeit/-psychologie in Grundschulen und weiter-**

**führenden Schulen in Monheim am Rhein**  
**Vorlage: IX/0174**

**Beschluss**

1. Das städtische Gesamtkonzept zur Entwicklungsförderung junger Menschen durch Schulsozialarbeit / -psychologie wird bis Juni 2015 fertig gestellt und im Anschluss dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt.
2. Die Ausbauplanung der Schulsozialarbeit in Monheim am Rhein wird, wie unter Ziffer II der Begründung dargestellt, beschlossen.

**einstimmig zugestimmt**

**26 Gründung Bildung<sup>3</sup> gemeinnützige GmbH der Städte Hilden, Langenfeld und Monheim am Rhein**  
**Vorlage: IX/0173/1**

Herr Frömmer berichtet, dass der Rat der Stadt Langenfeld dem Beschluss zwischenzeitlich zugestimmt habe. Die Stadt Hilden habe noch nicht getagt.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Beschlussvorlage unter Punkt 7 bei Nummer 3 um den Namen Frau Gabriele Hackel – CDU zu ergänzen sei.

**Beschluss**

1. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein stimmt dem Eintritt der Stadt Monheim am Rhein als weitere Gesellschafterin in die **Bildung<sup>3</sup> gemeinnützige GmbH der Städte Hilden, Langenfeld und Monheim am Rhein** im Rahmen einer Kapitalerhöhung durch Bareinlage und Übernahme eines Geschäftsanteils im Nennwert von T€ 26 zu. Der Differenzbetrag zum Unternehmenswert der Gemeinnützigen Jugendwerkstatt Hilden (GJWH) ist durch eine entsprechende Zuzahlung der Stadt Monheim am Rhein in die Kapitalrücklage der übernehmenden GJWH auszugleichen.
2. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein stimmt der vollständigen Neufassung des Gesellschaftsvertrages der übernehmenden GJWH gemäß dem im Entwurf beigefügten Gesellschaftsvertrag (Anlage 1) zu. Die neue Firma der Gesellschaft lautet: **Bildung<sup>3</sup> gemeinnützige GmbH der Städte Hilden, Langenfeld und Monheim am Rhein**.
3. Die Zusammenarbeit der Städte Hilden, Langenfeld und Monheim am Rhein richtet sich nach dem im Entwurf beigefügten Konsortialvertrag (Anlage 2).
4. Der Bürgermeister der Stadt Monheim am Rhein wird ermächtigt, die zum Wertausgleich notwendige Zuzahlung in die Kapitalrücklage der **Bildung<sup>3</sup> gemeinnützige GmbH der Städte Hilden, Langenfeld und Monheim am Rhein** vorzunehmen und die Voraussetzungen für die Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Zahlung zu schaffen. Aufgrund einer vorläufigen

Plan-Übernahmebilanz zum 1. Januar 2015 (Anlage 3) ist von einer Zahlung der Stadt Monheim am Rhein in Höhe von rund T€ 216 auszugehen.

5. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein ermächtigt den Bürgermeister, sämtliche Erklärungen abzugeben und sämtliche Handlungen vorzunehmen, die nach seinem Ermessen zum Abschluss und zum Vollzug der notwendigen Transaktionen notwendig oder zweckdienlich sind.
6. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein entsendet den Ersten Beigeordneten, Herrn Roland Liebermann in die Gesellschafterversammlung der **Bildung<sup>3</sup> gemeinnützige GmbH der Städte Hilden, Langenfeld und Monheim am Rhein.**
7. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein entsendet Frau Andrea Griesepelikan sowie die Ratsmitglieder, bzw. sachkundigen Bürgerinnen und Bürger
  1. Lisa Pientak, PETO
  2. Florian Große-Allermann, PETO
  3. Gabriele Hackel, CDU

in den Aufsichtsrat der **Bildung<sup>3</sup> gemeinnützige GmbH der Städte Hilden, Langenfeld und Monheim am Rhein.**

**einstimmig zugestimmt**

- 27**      **Bebauungsplan Nr.7M "Ladenzentrum Ernst-Reuter-Platz" - 6.Änderung  
- Behandlung der Anregungen aus den öffentlichen Beteiligungen  
- Satzungsbeschluss  
Vorlage: IX/0213**

**Beschluss**

- Die Anregungen aus der öffentlichen Beteiligung der Planung werden zur Kenntnis genommen und entsprechend der Anlagen Nr. 5 zur Drucksache beschlossen.
- Der Bebauungsplan Nr. 7M „Ladenzentrum Ernst-Reuter-Platz“ – 6. Änderung wird gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan ist gemäß § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung beigefügt.

**einstimmig zugestimmt**

- 28**      **Bebauungsplan Nr. 49 B "Gewerbegebiet Knipprather Busch" - 2. Änderung  
- Aufstellungsbeschluss**

**- Erlass einer Veränderungssperre**  
**Vorlage: IX/0237**

Der Bürgermeister erläutert umfassend die Vorlage und führt zu den Hintergründen aus. Die sich abzeichnende Entwicklung könne sich schädlich für die umliegenden Gewerbegebiete auswirken. Dem müsse wegen späterer Planungen entgegen gesteuert werden.

Vor Abstimmung weist der Bürgermeister auf notwendige redaktionelle Änderungen im Text der Satzung (Anlage 2) hin.

In § 1 Satz 1 ist das Wort „einer“ durch das Wort „seiner“ zu ersetzen. Darüber hinaus ist das Datum der heutigen Ratssitzung 17.12.2014 einzusetzen.

Weiter sind nach § 4 „Inkrafttreten und Außerkraftsetzen der Veränderungssperre“ alle Worte (beginnend mit „Die Satzung wird .....“ bis einschließlich „Bürgermeister“) nach dem eigentlichen Wortlaut des Paragraphen 4 zu streichen. Diese beziehen sich auf die notwendige förmliche Bekanntmachung und sind nicht Inhalt der Satzung.

Außerdem werden die Anlagen 1 und 3 numerisch bezeichnet. Der Geltungsbereich B-Plan 49 B, 2. Änderung\_Knipprather Busch erhält die Bezeichnung: Anlage 1 und der Geltungsbereich der Veränderungssperre erhält die Bezeichnung: Anlage 3.

**Beschluss mit Änderungen bzw. Ergänzungen bei den Anlagen**

1. Der Rat zieht die Angelegenheit gemäß § 9 Abs. 4 Satz 1 der Hauptsatzung der Stadt Monheim am Rhein an sich.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 49B „Gewerbegebiet Knipprather Busch“ – 2. Änderung wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 49 B „Gewerbegebiet Knipprather Busch“ – 2.Änderung ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.
3. Auf der Grundlage der §§ 14 und 16 Baugesetzbuch (BauGB) wird für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49B „Gewerbegebiet Knipprather Busch“ die der Beschlussvorlage als Anlage 2 beigefügte Satzung über eine Veränderungssperre beschlossen. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

**einstimmig zugestimmt**

**29** **Bebauungsplan Nr. 140 M "Marienburg"**  
**- Behandlung der Anregungen**  
**- Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: IX/0182**

**Beschluss**

- Die Anregungen aus den öffentlichen Beteiligungen der Planung werden zur Kenntnis genommen und entsprechend der Anlagen zur Drucksache



- beschlossen.
- Der Bebauungsplan Nr. 140 M „Marienburg“ wird gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan ist gemäß § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung beigelegt.

**einstimmig zugestimmt**

- 30**      **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 64 B "Garather Weg"**  
**- Behandlung der Anregungen**  
**- Satzungsbeschluss**  
**- Zustimmung Durchführungsvertrag**  
**Vorlage: IX/0180**

**Beschluss**

- Die Anregungen aus den öffentlichen Beteiligungen der Planung werden zur Kenntnis genommen und entsprechend der Anlagen zur Drucksache beschlossen.
- Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 64B „Garather Weg“ wird gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan ist gemäß § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung beigelegt.
- Dem Durchführungsvertrag wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

28 Ja-Stimmen      21 PETO, 3 SPD, 2 Bündnis90/Die Grünen, 1 LINKE, 1 BM  
 7 Nein-Stimmen      CDU  
 1 Enthaltung      FDP

**mehrheitlich zugestimmt**

- 31**      **Winrich-von-Kniprode-Schule**  
**- Neubau Klassentrakt und Mensa -**  
**- Baubeschluss -**  
**Vorlage: IX/0120**

Aufgrund einer Nachfrage aus dem vorbereitenden Fachausschuss teilt der Bürgermeister mit, dass die Kosten für eine Unterkellerung mit 600.000 € ermittelt wurden. Es werde ein Verzicht empfohlen.

Der Sprecher der CDU-Fraktion begrüßt die flexible Handhabung und zügige Aufnahme der vorgeschlagenen Änderungen in die Planung. Die Funktionalität wird ausdrücklich positiv bewertet.

**Beschluss**

1. Der Neubau an der Winrich-von-Kniprode-Schule wird entsprechend der Planung ausgeschrieben und realisiert.
2. Das Raumprogramm wird gegenüber der bisherigen Beschlusslage um einen weiteren OGS-Raum sowie einen entsprechend größeren Speiseraum ergänzt.
3. Die Finanzierung erfolgt über die im Finanzplan B zum Haushalt 2014 be-

reit gestellten Mittel in Höhe von 2.600.000 Euro (I7102.057) sowie für das erweiterte Raumprogramm weitere 470.000 Euro über den Finanzplan B zum Haushalt 2015.

**einstimmig zugestimmt**

**32 Neufassung der Sondernutzungssatzung der Stadt Monheim am Rhein  
Vorlage: IX/0061/1**

Der Bürgermeister weist auf die Erweiterung der Anlage „Gebührentarife zur Sondernutzungssatzung der Stadt Monheim am Rhein“ hin, die der Beschlussvorlage beigefügt wurde.

**Beschluss**

Die Neufassung der Sondernutzungssatzung der Stadt Monheim am Rhein wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Die Satzung und die Anlagen 1 (Gebührentarife) 2 (Richtlinie zur Gestaltung der Außengastronomie in der Stadt Monheim am Rhein) und 3 (Abgrenzungsbereich der Gestaltungsrichtlinie) der Satzung sind Bestandteil des Beschlusses.

**einstimmig zugestimmt**

**33 Satzung zur 1. Änderung der "Gebührensatzung zur Grundstücksentwässerungssatzung der Stadt Monheim am Rhein vom 19.12.2013"  
Vorlage: IX/0204**

**Beschluss**

Die Satzung zur 1. Änderung der „Gebührensatzung zur Grundstücksentwässerungssatzung der Stadt Monheim am Rhein wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Die Satzung und die Gebührenkalkulation sind Bestandteil des Beschlusses.

**einstimmig zugestimmt**

**34 Satzung zur 6. Änderung der "Satzung der Stadt Monheim am Rhein über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 16.12.2008"  
Vorlage: IX/0202**

**Beschluss**

Die Satzung zur 6. Änderung der „Satzung der Stadt Monheim am Rhein über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 16.12.2008“ wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Die Satzung und die Gebührenbedarfsberechnung sind Bestandteil des Beschlusses.

**einstimmig zugestimmt**

- 35**      **Satzung zur 6. Änderung der "Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung (Abfallentsorgungsgebührensatzung) der Stadt Monheim am Rhein vom 16.12.2008"**  
**Vorlage: IX/0203**

**Beschluss**

Die Satzung zur 6. Änderung der „Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung (Abfallentsorgungsgebührensatzung) der Stadt Monheim am Rhein vom 16.12.2008 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Die Satzung und die Gebührenkalkulation sind Bestandteil des Beschlusses.

**einstimmig zugestimmt**

- 36**      **Zustimmung zur Änderung der Verbandssatzungen des ZV VRS und des ZV NVR**  
**Vorlage: IX/0229**

Nach Worterteilung durch den Bürgermeister erläutert Herr Waters eingehend die Vorlage und die dieser zugrunde liegenden Hintergründe.

**Beschluss**

1. Die Stadt Monheim am Rhein befürwortet die in der Synopse (**Anlage 1**) dargestellten Änderungen der Verbandssatzung des ZV NVR und
2. stimmt den in der Synopse (Anlage 2) dargestellten Änderungen der Verbandssatzung des ZV VRS zu.

**einstimmig zugestimmt**

- 37**      **Auslaufen der Bestandsbetrauungen in der ÖSPV-Finanzierung/Weiterentwicklung des VRR-Finanzierungssystems**  
**Vorlage: IX/0178**

**Beschluss**

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein fasst auf Empfehlung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR folgende Beschlüsse:

- a. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt, dass die Aufgaben gemäß § 5a der Zweckverbandssatzung des Zweckverbandes VRR im Rahmen einer Mandatierung auf den Zweckverband VRR übertragen werden.
- b. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein stellt fest, dass er als Aufgabenträger gemäß § 3 Abs. 1 ÖVNVG NRW mit den weiteren Aufgabenträgern/zuständigen Behörden im Verbandsgebiet des Zweckverbandes

VRR eine Gruppe von Behörden im Sinne des Art. 5 Abs. 2 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 bildet.

- c. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein stimmt der Anpassung des VVR-Finanzierungssystems gemäß der Drucksache Nr. N/VIII/2014/0507 des VRR einschließlich der Anlagen zu.
- d. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein stimmt der Anpassung der Finanzierungsrichtlinie des VRR (insbesondere der darin aufgezeigten Aufgabenverteilung) sowie der Anpassung der Zweckverbandssatzung des Zweckverbandes zu.
- e. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt, dass die Finanzierung von kommunalen Verbundverkehrsunternehmen, an denen die Stadt Monheim am Rhein beteiligt ist, weiterhin im Rahmen der Regelungen des § 19c der Zweckverbandssatzung VRR durchgeführt wird.
- f. Soweit erforderlich, führt die Stadt Monheim am Rhein (Eigentümer) einen entsprechenden gesellschaftsrechtlichen Beschluss zur Konkretisierung der Vorgaben nach § 19c der Zweckverbandssatzung des VRR herbei. Die Aufgabenträger der betroffenen Verkehrsunternehmen tragen dafür Sorge, dass die Vorgaben der Finanzierungsrichtlinie des VRR eingehalten werden.
- g. Der Zweckverband VRR erhält eine Mitteilung über diesen Beschluss.

Die Beschlüsse unter den Punkten a. – g. werden unter der Bedingung gefasst, dass die Abstimmung des VRR mit dem Finanzministerium Nordrhein-Westfalen zu keinen Änderungen der steuerlichen Beurteilung in Bezug auf die bisherigen Abstimmungen führt.

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beauftragt den Bürgermeister, die in § 5a Abs. 4 Nrn. 1, 2, 5 und 7 der Zweckverbandssatzung des Zweckverbandes VRR genannten Voraussetzungen ab dem Zeitpunkt der Direktvergabe jährlich zu prüfen, die Ergebnisse der Prüfung amtlich beglaubigen zu lassen, zu begründen und dem Zweckverband VRR jeweils bis zum 30.09. des Vorjahres schriftlich mitzuteilen.

#### **einstimmig zugestimmt**

### **38 Ausschreibung der Konzessionsverträge für Strom und Gas sowie Neuabschluss des Konzessionsvertrages Wasser Vorlage: IX/0231**

#### **Beschluss**

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die bestehenden Konzessionsverträge für Strom und Gas zum 31.12.2016 bzw. zum 30.09.2017 enden. Die Entscheidung zur Neuvergabe dieser Konzessionsverträge ist jeweils in einem transparenten und diskriminierungsfreien Verfahren anhand vorher festzulegender und den Interessenten bekanntzugebender Auswahlkriterien zu treffen.

Der Rat nimmt ferner zur Kenntnis, dass der Konzessionsvertrag Wasser mit der Verbandswasserwerk Langenfeld-Monheim GmbH & Co. KG noch bis zum

31.12.2016 läuft. Er verlängert sich um weitere 5 Jahre, wenn er nicht bis spätestens zum 31.12.2015 schriftlich gekündigt wird. Es ist beabsichtigt, zeitnah in enger Abstimmung mit der Stadt Langenfeld in Vertragsverhandlungen mit der Verbandswasserwerk Langenfeld-Monheim GmbH & Co. KG mit dem Ziel der inhaltlichen Aktualisierung des Wasser-Konzessionsvertrages zu treten.

**einstimmig zugestimmt**

**39            Beteiligungsbericht der Stadt Monheim am Rhein 2013/2014**  
**Vorlage: IX/0215**

**Beschluss**

Der Bericht über die Beteiligung der Stadt Monheim am Rhein an Unternehmen und Einrichtungen wird zur Kenntnis genommen.

**einstimmig zugestimmt**

**40            Sachstandsbericht über das anonymisierte Bewerbungsverfahren**  
**Vorlage: IX/0225**

**Beschluss**

Der Rat nimmt den aktuellen Sachstandsbericht zum anonymisierten Auswahlverfahren zur Kenntnis.

**einstimmig zugestimmt**

**41            Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Entlastung des Bürgermeisters**  
**Vorlage: IX/0222/1**

Der Sprecher der Fraktion Bündnis90/Die Grünen spricht der Verwaltung einen besonderen Dank für die hervorragend geleistete Arbeit aus.

Der Bürgermeister weist auf die gestern stattgefundenen Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses hin, in denen die Feststellung des Jahresabschlusses und die Empfehlung zur Entlastung des Bürgermeisters einstimmig beschlossen worden seien. Der unterschriebene uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde an die Plätze verteilt.

Vor der Abstimmung gibt er außerdem den Hinweis, dass über die Punkte 1 und 2 der Verwaltungsvorlage getrennt abgestimmt werden müsse, da er bei Punkt 2 nicht mitstimmen dürfe.

**Beschluss**

1. Der Rat stellt gemäß §§ 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) den Jahresabschluss zum 31.12.2012 fest.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig zugestimmt**

2. Die Ratsmitglieder sprechen gemäß § 96 Abs. 1 S. 4 GO NRW dem Bürgermeister die Entlastung aus.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig zugestimmt**

Der Bürgermeister hat bei Punkt 2 nicht mitgestimmt.

**42 Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses 2012  
Vorlage: IX/0186**

**Beschluss**

Der Rat beschließt, den Jahresüberschuss 2012 in Höhe von 79.804.273,28 € zur Erhöhung der Ausgleichsrücklage in Höhe von 49.422.799,07 € und zur Erhöhung der allgemeinen Rücklage in Höhe von 30.381.474,21 € zu verwenden.

**einstimmig zugestimmt**

**43 Stellenplan 2015  
Vorlage: IX/0123/1**

Der Bürgermeister schlägt vor, über die nachfolgenden Tagesordnungspunkte 43, 44 und 45 gemeinsam zu beraten. Nach den Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden soll dann die getrennte Abstimmung über die vorgenannten Tagesordnungspunkte erfolgen.

Vor Eintritt in die weiteren Beratungen unterbricht der Bürgermeister die Sitzung für eine Pause von 10 Minuten.

Anschließend erteilt der Bürgermeister in nachfolgend aufgeführter Reihenfolge den Sprecherinnen und Sprechern der Fraktionen das Wort, um die Haushaltsreden vorzutragen:

1. Frau Lisa Pientak, Vorsitzende der PETO-Fraktion
2. Herr Markus Gronauer, Vorsitzender der CDU-Fraktion
3. Herr Werner Goller, Vorsitzender der SPD-Fraktion
4. Herr Manfred Poell, Vorsitzender der Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Hinweis zum Protokoll:

Die Haushaltsreden werden der Niederschrift als Anlagen beigelegt.

Nach den Haushaltsreden meldet sich Einzelratsmitglied Frau Prondzinsky-Kohlmetz - FDP mit einer Stellungnahme zu Wort.

Obwohl üblicherweise keine Aussprachen zu den Haushaltsreden stattfinden,

ergreift der Bürgermeister das Wort und äußert sich zu der Stellungnahme von Frau Prondzinsky-Kohlmetz insbesondere im Hinblick auf das dargelegte fehlende Demokratieverständnis. Er bedauert sehr den Zungenschlag, der nicht zum ersten Mal in diesem Gremium in die Debatte eingebracht worden sei. Einzelne Vorhaltungen besonders im Zusammenhang mit erfolgten Ausschussbesetzungen werden durch ihn belegbar zurückgewiesen.

Im Anschluss ruft der Bürgermeister die Tagesordnungspunkte 43 bis 45 einzeln zur Abstimmung auf.

#### **Beschluss**

Der Stellenplan 2015 wird in der von der Verwaltung eingebrachten Form, die sich aus den beigefügten Tabellen ergibt, beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

28 Ja-Stimmen            21 PETO, 3 SPD, 2 Bündnis90/Die Grünen, ! LINKE, 1 BM  
8 Nein-Stimmen        7 CDU, 1 FDP

**mehrheitlich zugestimmt**

#### **44 Sollstellenplanung 2015 - 2018**

**Vorlage: IX/0206**

#### **Beschluss**

Der zurzeit gültige Sollstellenplan wird für den Planungszeitraum 2015 – 2018 fortgeschrieben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

28 Ja-Stimmen            21 PETO, 3 SPD, 2 Bündnis90/Die Grünen, ! LINKE, 1 BM  
8 Nein-Stimmen        7 CDU, 1 FDP

**mehrheitlich zugestimmt**

#### **45 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015**

**Vorlage: IX/0187/2**

#### **Beschluss**

1. Der Verwaltungsentwurf der Haushaltssatzung 2015 wird unter Berücksichtigung der vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlenen Änderungen, die er

- a) aufgrund eigener Zuständigkeit oder
- b) aufgrund von Empfehlungen der Fachausschüsse oder
- c) aufgrund der Vorschläge der Verwaltung

beschlossen hat, angenommen.

2. Die Haushaltssatzung der Stadt Monheim am Rhein für das Haushaltsjahr 2015 wird mitsamt ihren Anlagen beschlossen. Die als Anlage 1 beigefügte Haushaltssatzung 2015 wird Bestandteil des Beschlusses. Die Budgetzuordnung auf die einzelnen Bereiche ist als verbindlich anzusehen (Anlage 3).

3. Der Rat macht sich die Stellungnahme der Verwaltung vom 10.11.2014 zu den einzelnen Bürger-Ideen und Bürger-Kommentaren im Rahmen der Online-Beteiligung unter Ergänzung der Änderungsvorschläge aus den Beratungen der Fachausschüsse und des Haupt- und Finanzausschusses zu Eigen (Anlage 5).

**Abstimmungsergebnis:**

28 Ja-Stimmen      21 PETO, 3 SPD, 2 Bündnis90/Die Grünen, ! LINKE, 1 BM  
8 Nein-Stimmen      7 CDU, 1 FDP

**mehrheitlich zugestimmt**

**Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner (2. Unterbrechung)**

Der Bürgermeister ruft die 2. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner auf.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**46      Antrag der SPD-Fraktion vom 18.11.2014 - Bericht über die Beendigung des Bahnverkehrs der Bahnen der Stadt Monheim GmbH  
Vorlage: IX/0233**

Der Sprecher der antragstellenden Fraktion führt zur Begründung seines Antrages aus, dass man nicht ausreichend über den Fortgang des Ratsbeschlusses informiert worden sei.

Die noch bestehenden Nachfragen zu den Punkten 3 und 4 der schriftlichen Antwort werden durch den Bürgermeister beantwortet.

Sollte ein freier Zugang zur Spedition Hammesfahr eingerichtet werden, würden die Trassenentgelte voraussichtlich nicht kostendeckend sein. Bei einer entsprechenden Kostenumlage auf die Nutzer wäre der Infrastrukturbetrieb allerdings nicht haltbar.

Falls ein rechtzeitiger Rangierersatzbetrieb nicht angeboten werden könne, dann könne dieser vorübergehend noch durch die BSM angeboten werden. Deshalb habe man die Verkaufsverhandlungen der Lokomotiven so lange ausgesetzt bis sichergestellt sei, dass die Loks definitiv nicht mehr benötigt werden.

Auf Nachfrage teilt der Bürgermeister mit, dass mit der Bekanntgabe konkreter Daten und Zahlen zum weiteren Fortgang des Verfahrens erst im Laufe des Jahres 2015 zu rechnen sei. Dies erfolge unaufgefordert.

**Beschluss**

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein nimmt die Ausführungen zur Aufgabe des Bahnverkehrs der Bahnen der Stadt Monheim zur Kenntnis.

**einstimmig zugestimmt**

**47      Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 01.12.2014 - Resolution des**



## **Rates der Stadt Monheim am Rhein "Kommunale Daseinsvorsorge nicht durch Freihandelsabkommen gefährden"**

**Vorlage: IX/0243**

Im Zusammenhang mit dem Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen bezüglich der Behandlung und Abstimmung über die Resolution zum Freihandelsabkommen weist der Bürgermeister auf zwischenzeitlich dazu ergangene Stellungnahmen des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW und des Städte- und Gemeindebundes NRW hin.

Mit diesen Stellungnahmen werde deutlich zum Ausdruck gebracht, dass den Stadträten grundsätzlich keine Befassungskompetenz in dieser Angelegenheit obliege. Sollte in entsprechenden Anträgen ein spezifischer individueller Bezug zur örtlichen Betroffenheit hergestellt werden, könne sich nur dadurch eine Befassungskompetenz ergeben. Eine individuelle Betroffenheit der Gemeinde sei u.a. gegeben, wenn die Stadt Monheim am Rhein in anderer Weise durch das Freihandelsabkommen betroffen sei als andere Kommunen in Deutschland.

Aufgrund der Vorschriften entsprechend der Gemeindeordnung NRW hätte der vorliegende Antrag auf die Tagesordnung des Rates gesetzt werden müssen. Dieser habe zu entscheiden, dass der Antrag mangels Befassungskompetenz von der Tagesordnung abzusetzen sei.

In der nachfolgenden Diskussion erklärt der Sprecher der antragstellenden Fraktion, dass s. E. die Zuständigkeit des Rates sehr wohl gegeben sei. Er weist als Begründung auf die vorliegenden Informationen, die sich aus dem Antrag ergeben, hin.

Unter Hinweis auf Beispiele höchstrichterlicher Rechtsprechung erklärt der Bürgermeister, dass er in diesem Fall den örtlichen Bezug nicht als ausreichend gegeben sieht.

Ratsherr Tim Brühland - CDU – meldet sich mit einem Geschäftsordnungsantrag zu Wort. Er weist darauf hin, dass die antragstellende Fraktion lediglich Argumente zur Zulässigkeit des Antrages vortragen solle.

Der Bürgermeister erklärt in Bezug auf den Geschäftsordnungsantrag, dass er hoffe, dieser erledige sich, wenn er den Antragstellern die Gelegenheit einräume, zu der Zulässigkeit des Antrages zu argumentieren. Sollte der Rat die Unzulässigkeit beschließen, dann sei der Tagesordnungspunkt erledigt. Anderenfalls müsse das Thema inhaltlich diskutiert werden. Herr Brühland erklärt sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Mit Blick auf den Geschäftsordnungsantrag bittet der Bürgermeister den Redner der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sich zu der Zulässigkeit zu äußern.

Unter Wiederholung der Argumente, wonach die Zulässigkeit des Antrages durchaus gegeben sei, bittet der Sprecher der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, dem Antrag zuzustimmen.

Ein Sprecher der PETO-Fraktion erklärt, dass seine Fraktion die Zulässigkeit wegen mangelnder Befassungskompetenz nicht als gegeben sieht.

Der Sprecher der SPD-Fraktion führt aus, dass man grundsätzlich der Resolution zustimmen könne, man allerdings die Auffassung vertrete, dass die Behandlung des Tagesordnungspunktes im Rat unzulässig sei.

Abschließend stellt der Bürgermeister fest, dass der mit der Vorlage vorgelegte nicht ausformulierte Beschlussvorschlag auf zeitliche Gründe in Bezug auf die Einladungsfrist zurückzuführen sei.

Folgenden Beschlussvorschlag schlägt er zur Abstimmung vor:  
„Der Tagesordnungspunkt wird mangels Zuständigkeit des Rates von der Tagesordnung abgesetzt.“

Nach der Abstimmung führt der Bürgermeister noch aus:  
"Der Hinweis des Innenministeriums ist durchaus so zu verstehen, dass man mit ein bisschen Kreativität Ortsbezüge herstellen kann. Die muss man dann aber auch formulieren. Dann muss man sich die Mühe machen, das entsprechend in eine Resolution einzuarbeiten."

Der Sprecher der antragstellenden Fraktion bittet um wörtliche Aufnahme der vorgenannten Äußerungen des Bürgermeisters in das Protokoll.

Dem stimmt der Bürgermeister zu.

### **Beschluss**

Der Tagesordnungspunkt wird mangels Zuständigkeit des Rates von der Tagesordnung abgesetzt.

### **Abstimmungsergebnis:**

|               |                                    |
|---------------|------------------------------------|
| 33 Ja-Stimmen | 21 PETO, 7 CDU, 3 SPD, 1 FDP, 1 BM |
| 2 Neinstimmen | Bündnis90/Die Grünen               |
| 1 Enthaltung  | Die LINKE                          |

**mehrheitlich zugestimmt**

## **48 Nachwahlen und Nachbesetzung von Mitgliedern in Ausschüssen und Gremien Vorlage: IX/0239**

### **Beschluss**

Die Nach- und Umbesetzung der Ausschüsse und Gremien werden wie in der als Anlage beigefügten Form beschlossen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

**einstimmig zugestimmt**

## **49 Mündliche Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

## **50 Mündliche Anfragen**

Es werden keine mündlichen Anfragen gestellt.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei den Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse, wünscht allen einen guten Heimweg und ein frohes Weihnachtsfest.

---

Daniel Zimmermann  
Bürgermeister

---

Beate Hellingrath  
Schriftführerin